#SÜD 22. Januar 2016

BOB und Meridian: Warnstreik zeigt Wirkung

Der Warnstreik unserer Kolleginnen und Kollegen bei der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) und Meridian zeigt offenbar Wirkung. Der Arbeitgeber ist jetzt bereit, ein verbessertes Angebot vorzulegen. Am kommenden Mittwoch sollen die Verhandlungen wieder aufgenommen werden. Knackpunkt sind vor allem die internen Dienstfahrten. Wir verlangen, dass diese Fahrten zu 100% als Arbeitszeit angerechnet werden.

Der Warnstreik unserer Kolleginnen und Kollegen bei der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) und Meridian zeigt offenbar Wirkung. Der Arbeitgeber ist jetzt bereit, ein verbessertes Angebot vorzulegen. Am kommenden Mittwoch sollen die Verhandlungen wieder aufgenommen werden. Knackpunkt sind vor allem die internen Dienstfahrten. Wir verlangen, dass diese Fahrten zu 100% als Arbeitszeit angerechnet werden.

Momentan bekommen unsere Kolleginnen und Kollegen solche internen Dienstfahrten nur zu 50% vergütet. Hier geht es z.B. um Fahrten von einer

Dienststelle zur anderen, um einen Zug zu übernehmen. Das ist für uns nicht akzeptabel. Vor allem vor dem Hintergrund, dass bei der Nordwestbahn, so wie die BOB eine Tochtergesellschaft der Transdev, bereits eine entsprechende Regelung getroffen wurde.